



ANHUMENT®

DER VIELSEITIGE FÜR FAST ALLE BODENBELÄGE

Verarbeitungs- / Einbauvorteile

- Schneller Baufortschritt durch hohe Verlegeleistung und frühe Festigkeitsentwicklung
- Ebene Estrichoberflächen durch fließfähige Einbaukonsistenz bei sachgerechtem Einbau
- Hohes und konstantes Festigkeitsniveau über die gesamte Estrichfläche durch homogene Materialzusammensetzung
- Hervorragende Volumenstabilität durch geringe Quell- und Schwindneigung ermöglicht die Verlegung auch großer Flächen nahezu ohne Fugen. Eine Bewehrung ist nicht erforderlich.
- Materialeinsparungen und rationelle Verarbeitung (ein Arbeitsgang beim Gießen) bei der Verlegung auf Fußbodenheizung
- Kein zusätzlicher Platzbedarf für ein Silo, keine Lagerung von Materialien, keine Abfälle durch baustellengerechten Fahrmischer-Einsatz
- Wasser- und Stromanschluss sind nicht erforderlich
- Geeignet für alle Estrichkonstruktionen im Innenbereich, auch für häusliche Bäder und Küchen mit Abdichtung

TECHNISCHE UND BAUPHYSIKALISCHE DATEN

Calciumsulfatgebundener Fließestrich (CAF)	CA nach DIN EN 13813 – geeignet als CAF nach DIN 18560
Biegezugfestigkeitsklassen gemäß DIN 18560	F4 bis F7
Druckfestigkeitsklassen gemäß DIN 18560	C20 bis C40
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden ^{1,2)}
Belastbarkeit	nach ca. 4 bis 5 Tagen ^{1,2)}
Belegreife	Bestimmung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät
Unbeheizte Estriche (alle Beläge)	≤ 0,5 CM-%
Beheizte Estriche (alle Beläge)	≤ 0,5 CM-%
Aufheizbeginn bei Heizestrichen	nach ca. 4 bis 7 Tagen ²⁾
Baustoffklasse	A1 (nicht brennbar)
pH-Wert Bereich	≥ 7
Trockenrohdichte	1,90 bis 2,20 kg/dm ³
Verarbeitungszeit (ab Mischbeginn)	ca. 4 Stunden ^{1,2)}
Nachbehandlung	In den ersten 48 Stunden vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eventuelles Anschleifen nach 4 bis 14 Tagen ^{1,2)} . Auf das Anschleifen kann verzichtet werden, wenn der Fließestrich eine für den Verwendungszweck ausreichende Oberfläche aufweist ³⁾ . Anhyment lässt sich bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C verarbeiten.
Wärmedehnungskoeffizient	ca. 0,012 mm/(m·K) ²⁾

¹⁾ abhängig von den Witterungs- und Baustellenbedingungen

²⁾ abhängig vom CAF-Bindemittel

³⁾ Auszug IWM Merkblatt Nr. 4 „Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Erreichen der vorgenannt beschriebenen Eigenschaften eine sachgerechte, nach dem Stand der Technik durchzuführende Vorbereitung auf der Baustelle und Verarbeitung des Fließestrichs voraussetzt.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg



**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

www.heidelberger-beton.de/
anhyment

Wohnen & Leben Fleischmann Einrichtungshaus, Neunburg vorm Wald
Estrich Bernhard, Hahnbach

ANHUMENT®

Der einbaufertige Calciumsulfat-Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau



www.heidelberger-beton.de

**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

ECHT. STARK. GRÜN.

0617/2.5 T/SD2156/abc/Rev.2



ANHUMENT®

**DAS ESTRICH-MULTITALENT –
SCHNELL, WIRTSCHAFTLICH,
HOCHWERTIG**

**CALCIUMSULFATFLIESESTRICH
AUS DEM FAHRMISCHER**

Calciumsulfatestrich ist ein echtes Multitalent. Er kann über sehr große Flächen nahezu fugenlos verlegt werden und bietet damit maximale Gestaltungsfreiheit für alle Bodenbeläge. Seine schnelle Wärmeabgabe und optimale Wärmeverteilung prädestiniert ihn für Fußbodenheizungen. Dank seiner natürlichen Grundstoffe, sorgt der Estrich für eine angenehme und gesunde Wohnatmosphäre.

Anhyment ist ein calciumsulfatgebundener Fließestrich. Durch seine gute Fließfähigkeit erzielt Anhyment nahezu plane Oberflächen. Anhyment wird durch Schwabbeln entlüftet und gleichzeitig nivelliert. Anhyment ist ein Fließestrich der nicht schüsselt und überaus schwindarm ist. Dadurch können selbst große Flächen weitestgehend ohne Fugen verlegt werden. Sein Fließverhalten macht ihn ebenso perfekt für Fußbodenheizungen. Anhyment umschließt die Heizrohre optimal, die Wärme kann effizient an den Raum abgegeben werden.

Als Heizestrich unterstützt Anhyment Energiekonzepte, die Heizen und Kühlen gleichermaßen umfassen. Anhyment ist als Nieder-temperatursystem sehr energieeffizient und wird meist in Verbindung mit regenerativen Energiequellen eingeplant.

Der Fließestrich mit der schnellen Begebarkeit

Neben der hohen Verlegeleistung führt die frühe Festigkeitsentwicklung von Anhyment zu einem sehr schnellen Baufortschritt. Anhyment kann bei normalen Baustellenbedingungen bereits nach ca. 24 Stunden betreten und nach ca. 4 bis 5 Tagen belastet werden.

Ein Trockenheizen des Estrichs durch Fußbodenheizung kann die Bauzeit um ca. 3 bis 4 Wochen verkürzen.



1 Biegezugfestigkeitsprüfung bei einem Fließestrich



2 Druckfestigkeitsprüfung bei einem Fließestrich



QUALITÄT DIREKT AUS DEM FAHRMISCHER

Anhyment wird computergesteuert nach speziellen Rezepturen hergestellt. Die Qualität der einbaufertigen Mischung wird durch regelmäßige Prüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sichergestellt. Durch den Transport in Fahrmischern bleibt die hohe Qualität bis zum Einbau erhalten.



Eine hohe und gleichmäßige Druck- und Biegezugfestigkeit ist bei Anhyment gegeben. Eine Bewehrung ist nicht erforderlich. Aus diesem Grund kann die Schichtdicke gegenüber konventionellen Estrichen erheblich reduziert werden, sofern dadurch die Minstdicke nach DIN 18560, Teil 2, Tabelle 1-4 nicht unterschritten wird – ein großes Einsparpotenzial.

→ Hinweise zum Einbau

Für den professionellen Einbau am besten auf Expertenwissen zurückgreifen: Estrich-Fachbetriebe bieten einen großen Erfahrungsschatz und Leistungsumfang, auf den Verlass ist.